

FAMOS KURZANLEITUNG

KA-FM-B-01 ANSICHTSEINSTELLUNGEN

INHALTSVERZEICHNIS

1	Benutzerdefinierte Ansichten & Favoriten	2
1.1	Filter im Strukturbau	2
1.2	benutzerdefinierte Ansichten	3
1.3	Favoriten	5
2	Registerkarteneinstellungen	7
2.1.1	Farbeinstellungen	7
2.1.2	Systemeinstellungen anpassen	7
2.1.3	Registerkartenfarben anpassen	8
2.2	Sortierung der Registerkarten verändern	12
2.2.1	Register verschieben	12
2.2.2	Registerkarteneinstellungen zurücksetzen	12

1 BENUTZERDEFINIERTER ANSICHTEN & FAVORITEN

Die komplexen Oberflächen und vielfältigen Möglichkeiten des CAFM-Systems FAMOS können individuell durch Ansichtseinstellungen den persönlichen Vorlieben angepasst werden.

Dazu gehören Filter im Strukturabaum, benutzerdefinierte Ansichten, Favoriten und farbliche Einstellungen an den Registerkarten.

1.1 Filter im Strukturabaum

Komplexe Strukturen im Strukturabaum können durch Filter vereinfacht werden

Die Erstellung dieser Filter sollte Administratoren vorbehalten bleiben. Anwendern sollten wissen, wie man die voreingestellten Filter geschickt nutzt.

Im Auslieferungszustand stehen z. B. an den Bauwerken Filter zu laufenden Aufträge (Instandsetzungs- oder Gewährleistungs- oder Wartungsaufträgen zur Verfügung.

Werden Filter gesetzt, gilt das dauerhaft für alle gleichartigen Objekte (z. B. für alle Bauwerke)!

Gesetzte Filter zeigen dann nur die Daten an, für die sie eingestellt sind. Gibt es an einem Bauwerk offenen Aufträge werden diese angezeigt, gibt es keine, wird auch nichts unter dem Bauwerk angezeigt.

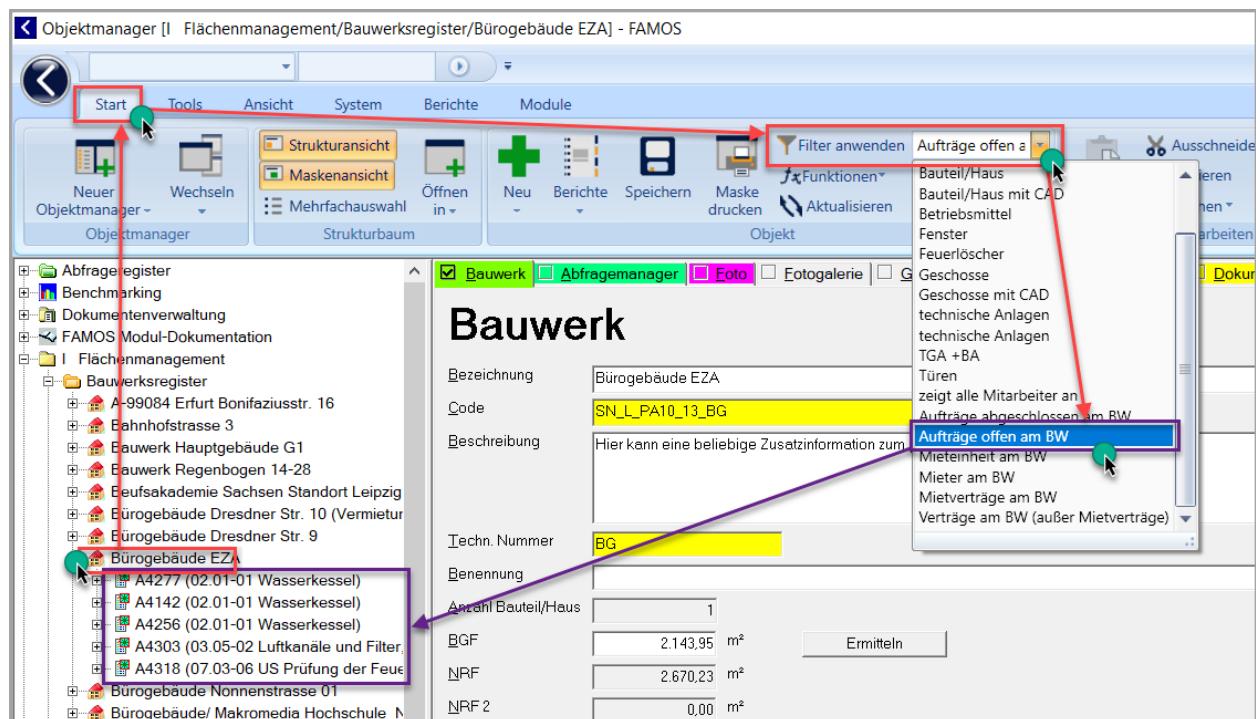


Abbildung 1 Auswahl des Filters „Aufträge offen am Bauwerk“.

1.2 benutzerdefinierte Ansichten

Jeder Anwender sollte sich seine eigenen Sichten (benutzerdefinierten Ansichten) selbst einstellen können. Informationen dazu sind den entsprechenden Dokumentationen wie z. B. dem Handbuch HB-FM-B-01 BASISSYSTEM zu entnehmen.

Ausgangspunkt kann jeder beliebige Strukturabaum sein. Die Funktion zum Erstellen einer eigenen Ansicht wird am ersten erforderlichen Objekt im Strukturabaum per Kontextmenü aufgerufen.

Um beispielsweise eine eigene Ansicht auf einen InfoPoint zu erstellen, wird dieser mit rechts angeklickt und der Befehl „ÖFFNEN IN ...“ ausgewählt.

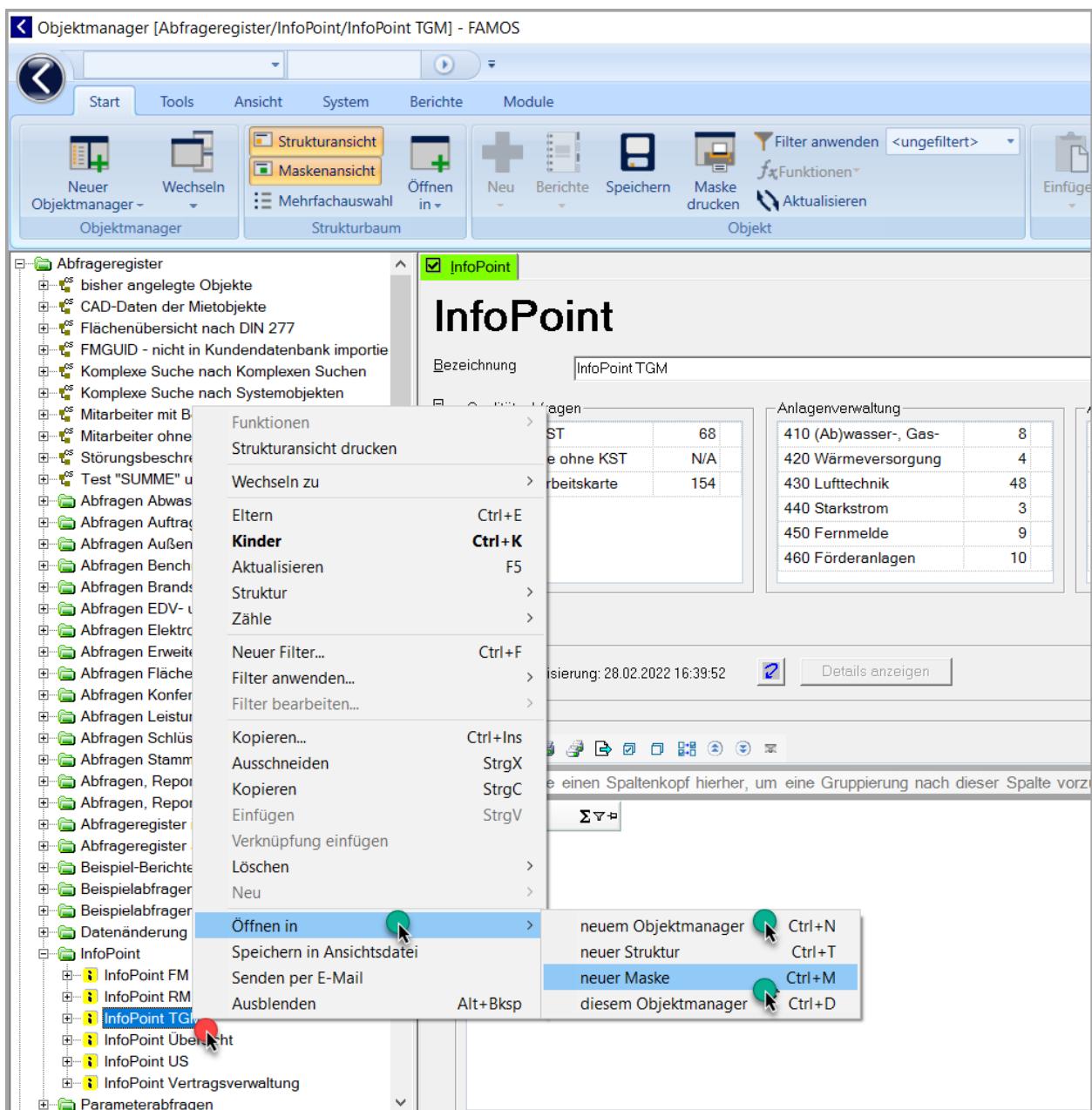


Abbildung 2 Erstellen einer eigenen Ansicht - Startobjekt in neuem Objektmanager laden.

Bei einem einzelnen Objekt wählt man ÖFFNEN IN | NEUER MASKE oder | NEUEM OBJEKTMANAGER.

Sollen mehrere Objekte in der neuen Ansicht gespeichert werden, wählt man ÖFFNEN IN | NEUEM OBJEKTMANAGER.

Es wird ein neuer OBJEKTMANAGER geöffnet, dem weitere Objekte per Drag&Drop hinzugefügt werden können. Dazu legt man am besten beide OBJEKTMANAGER nebeneinander.

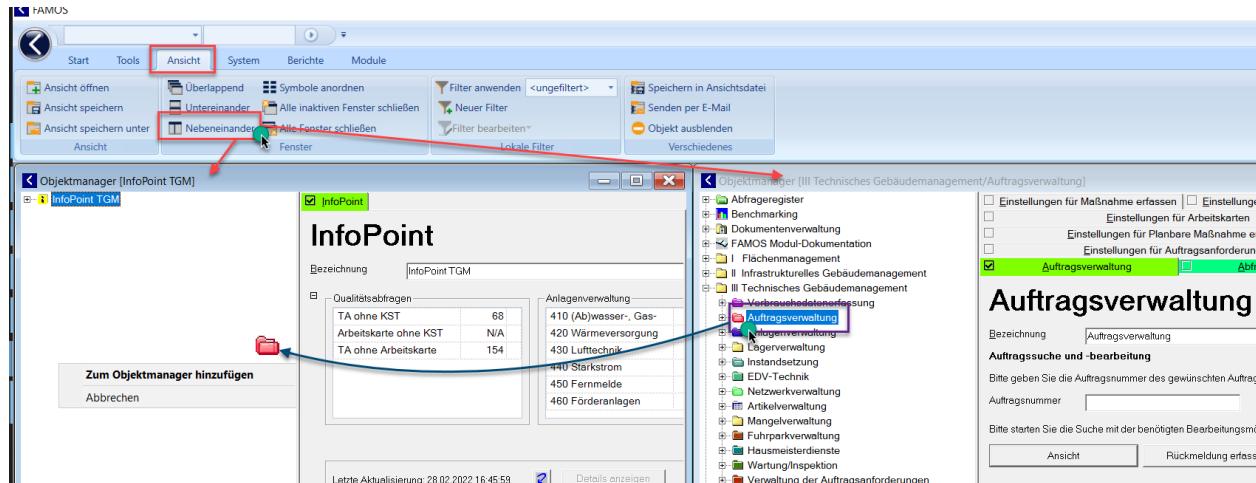


Abbildung 3 Ein weiteres Objekt in die eigene Ansicht ziehen.

Nach dem Einstellen der Ansicht ist diese mit den entsprechenden Befehlen im MENÜBAND „ANSICHT“ zu speichern. Hier können sie später wieder geöffnet werden.

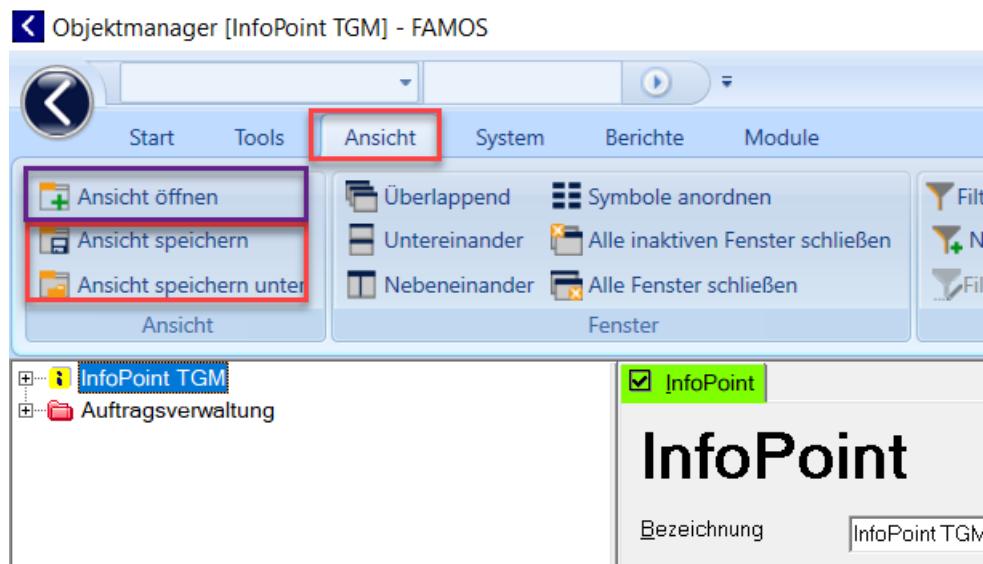


Abbildung 4 Speichern einer eigenen Ansicht.

1.3 Favoriten

Im Menüband Tools werden die Favoriten bereitgestellt. Nach der Erstinstallation ist die Favoritenliste von jedem Anwender individuell einzurichten. Dazu wird der Befehl FAVORITEN | KONFIGURIEREN im MENÜBAND „TOOLS“ genutzt.

Nach Auswahl des Befehls müssen mindestens zwei OBJEKTMANAGER nebeneinandergelegt werden.

Aus dem Standard-OBJEKTMANAGER werden die erforderlichen Objekte zur Favoritenliste per Drag&Drop hinzugefügt und gespeichert.

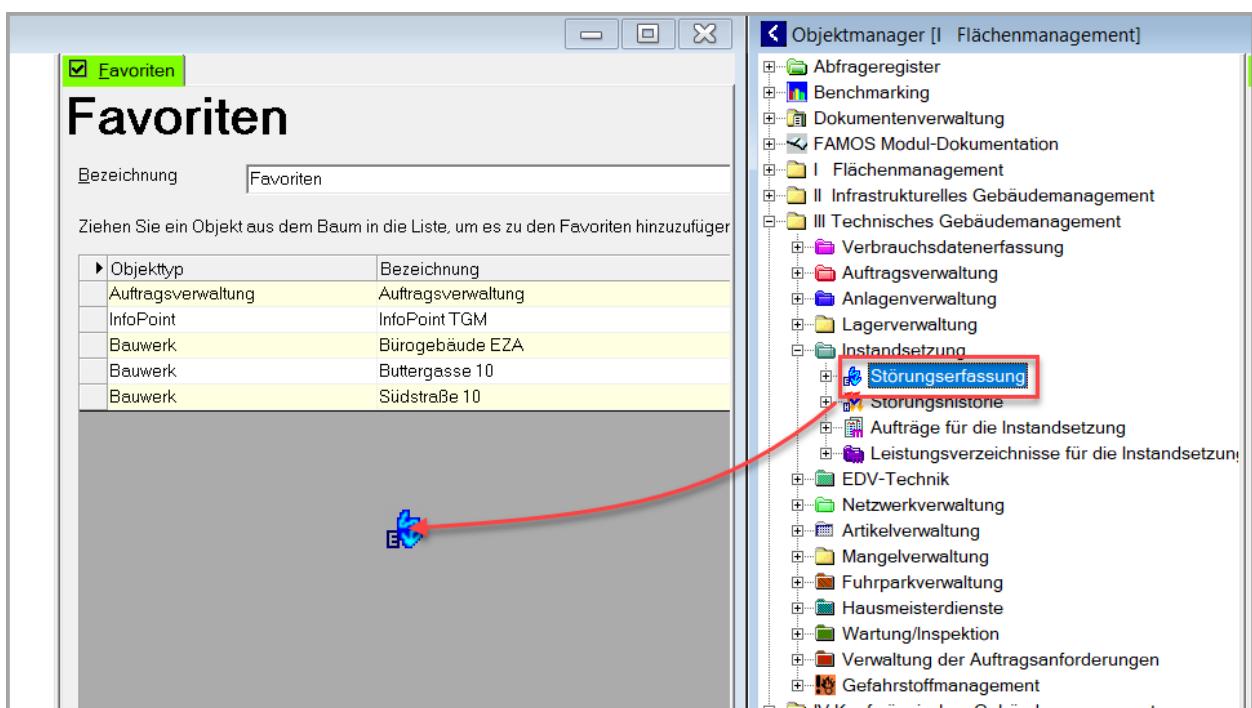


Abbildung 5 Einrichtung einer Favoritenliste.

! Speichern nicht vergessen !

Über das Menüband TOOLS kann jederzeit auf die Favoritenliste zugegriffen und einer der Einträge ausgewählt werden. Dieser wird dann in einem neuen OBJEKTMANAGER geöffnet

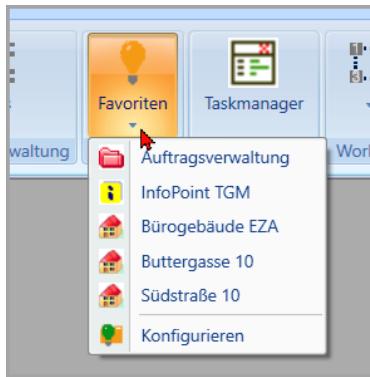


Abbildung 6 Auswahl eines Favoriten.



Tipp!

Die Favoritenfunktion kann für einen schnelleren Zugriff in die individuelle Werkzeugleiste (SCHNELLSTARTLEISTE) gelegt werden.

Dann muss man nicht extra auf das Menüband TOOLS klicken!

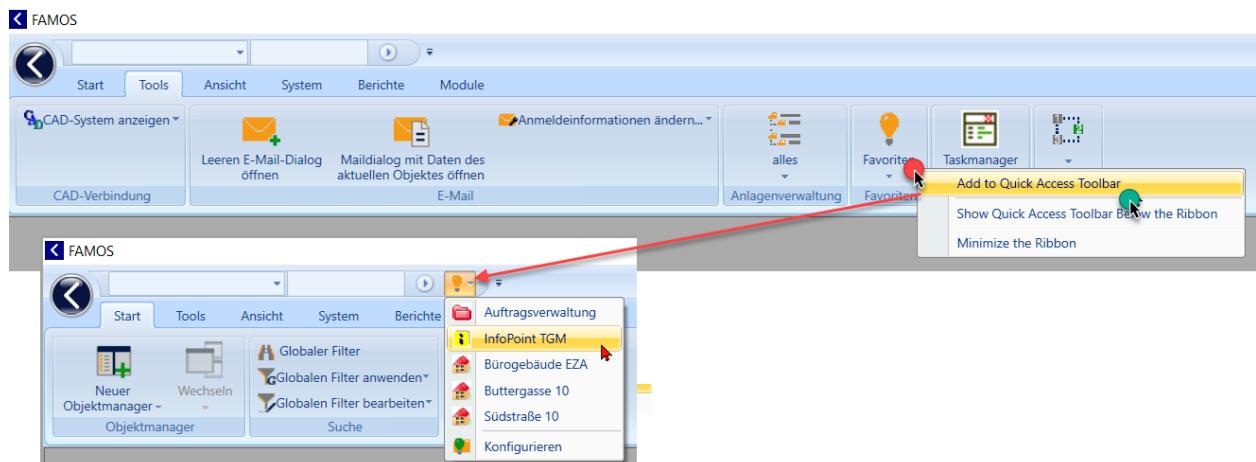


Abbildung 7 Die Favoriten in die SCHNELLSTARTLEISTE legen.

2 REGISTERKARTENEINSTELLUNGEN

Um an Objekten mit **vielen** Registerkarten deren Wahrnehmung zu verbessern, können diese farblich hervorgehoben und individuell sortiert werden.

Um farbliche Veränderungen vorzunehmen zu können, sind die folgenden Einstellungen einmalig einzurichten und können nach einem Neustart jederzeit angepasst beliebig werden.

Diese Änderungen können alle Benutzer selbst durchführen. Diese Einstellungen wirken immer nur auf dem lokalen PC des Nutzers.

2.1.1 Farbeinstellungen

2.1.2 Systemeinstellungen anpassen

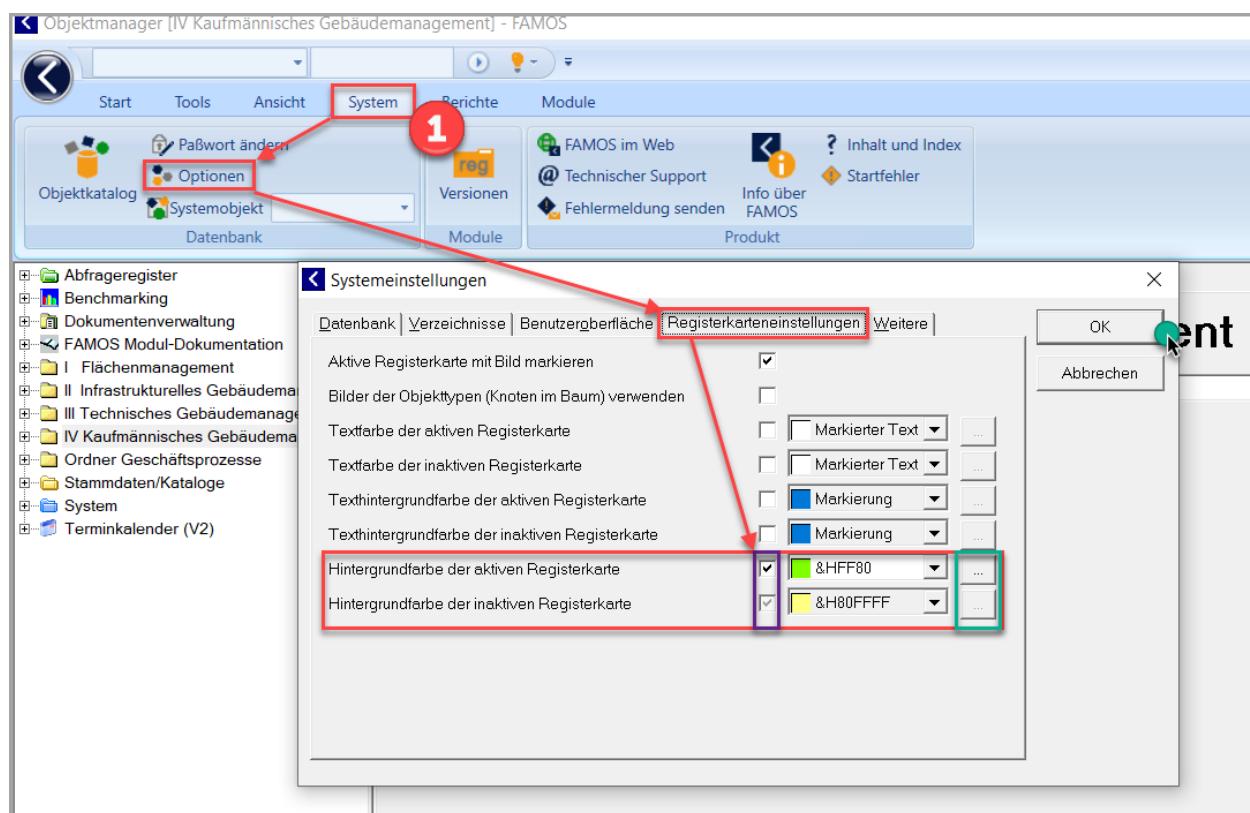


Abbildung 8 REGISTERKARTENEINSTELLUNGEN in den SYSTEMEINSTELLUNGEN anpassen.



Tipp!

Auf dem Register REGISTERKARTENEINSTELLUNGEN sollten nur die unteren beiden Optionen verwendet werden.

- ◀ Hintergrundfarbe der aktiven Registerkarte
- ◀ Hintergrundfarbe der inaktiven Registerkarte

Die Optionen werden mit Linksklick aktiviert und können 3 Zustände haben:

- ◀ Leer - nicht aktiv
- ◀ Schwarzer Haken - sofort aktiv (wirkt sofort)
- ◀ Grauer Haken - nicht sofort aktiv (wird erst am konkreten Register aktiviert)

Der erste Linksklick setzt einen aktvierten Haken, der zweite Linksklick in das gleiche Optionsfeld setzt einen inaktiven Haken.

Zu den verwendeten Optionen können auch bereits Standardfarbeinstellungen vorgenommen werden. Dazu ist die Farbauswahl zu öffnen und die gewünschte Farbe auszuwählen.

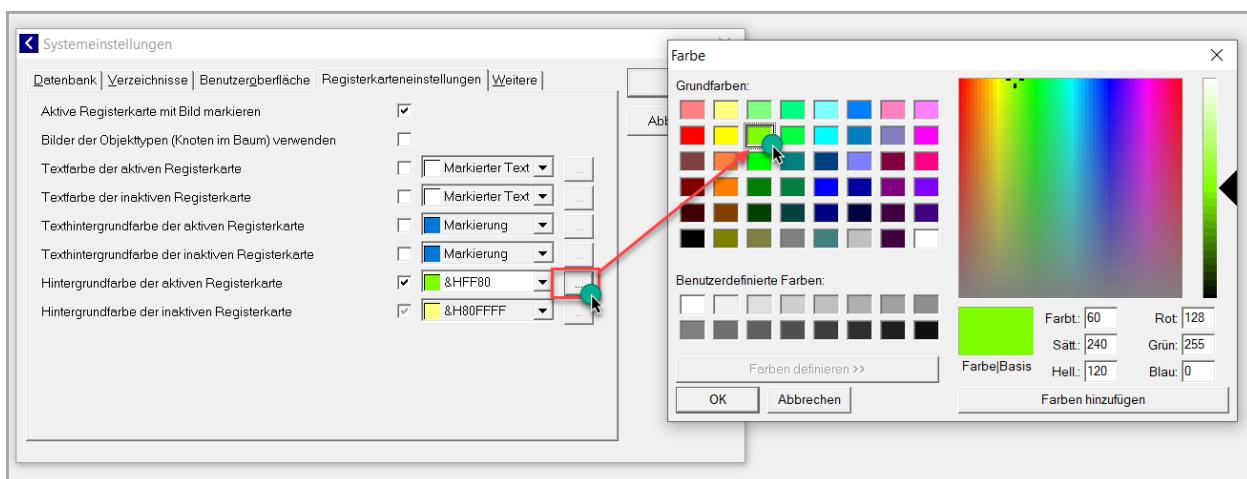


Abbildung 9 Auswahl einer Optionsfarbe.

Nach dem erstmaligen Einrichten dieser Optionen ist ein einmaliger **Neustart** des Systems erforderlich.

2.1.3 Registerkartenfarben anpassen

Sind die entsprechenden Systemeinstellungen getroffen, können die Registerkarten der Masken beliebig geändert werden.

Dazu ist am betreffenden Register das Kontextmenü per Rechtsklick zu öffnen und die gewünschte Einstellung vorzunehmen.

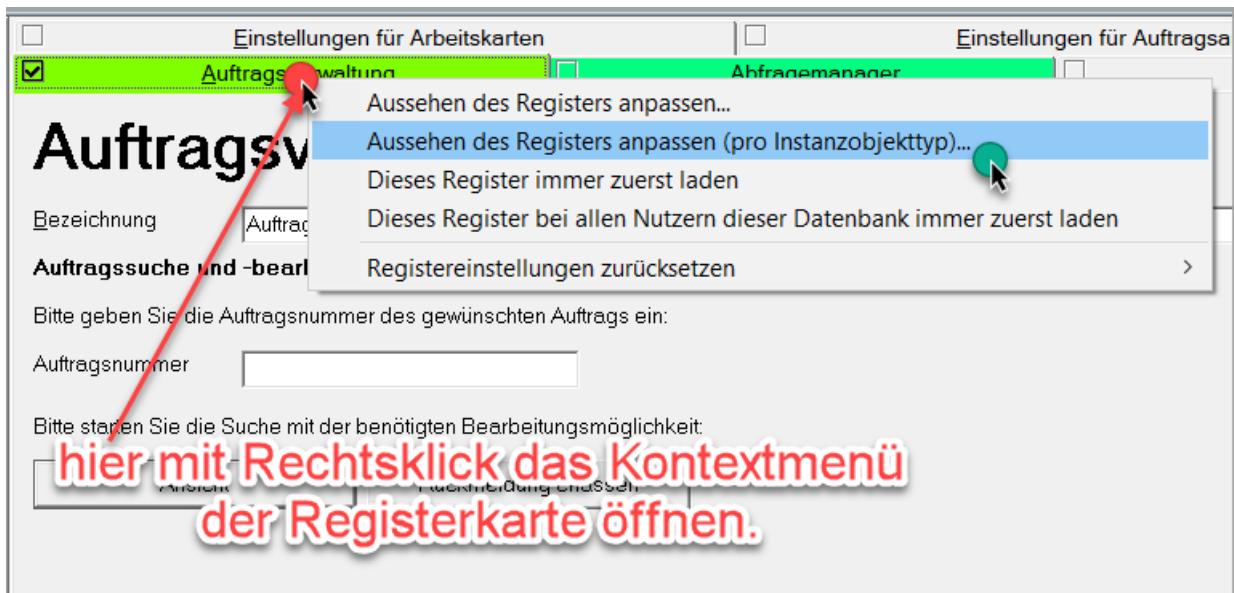
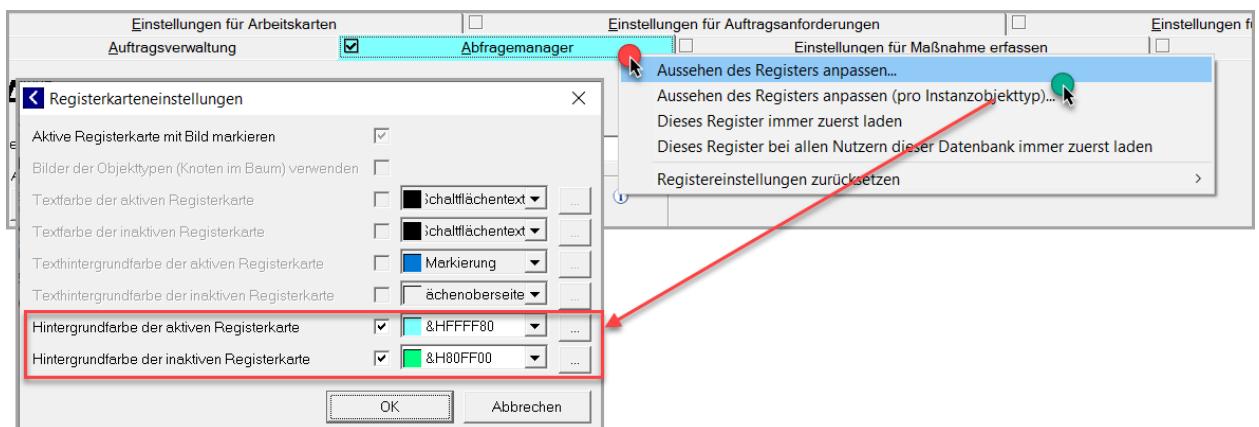


Abbildung 10 Kontextmenü an einem Register öffnen.

Jeder Eintrag öffnet ein weiteres Auswahlmenü.



AUSSEHEN DES REGISTERS ANPASSEN

Die hier getroffenen Einstellungen gelten für (!) alle Registerkarten des Gesamten Systems.

Wird also beispielsweise das Register ABFRAGEMANAGER an einem Bauwerk ausgewählt, gelten diese Einstellungen also für alle ABFRAGEMANAGER-Register, auch an denen in anderen Modulen.

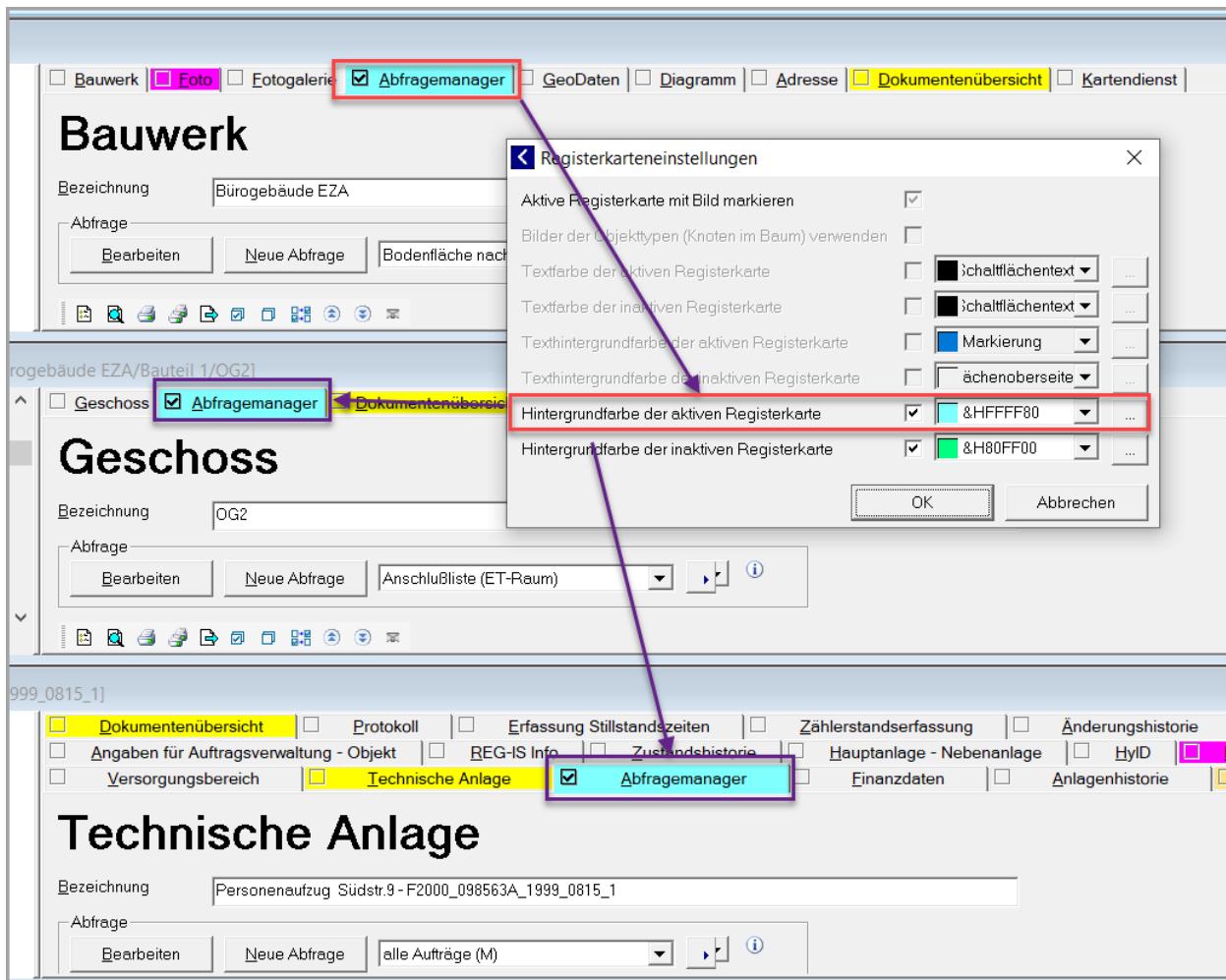


Abbildung 11 Aussehen des Registers anpassen für alle ABFRAGEMANAGER.

AUSSEHEN DES REGISTERS ANPASSEN (PRO INSTANZOBJEKTTYP)

Die hier getroffenen Einstellungen gelten nur für Registerkarten **gleichartiger** Objekte (INSTANZOBJEKTTYPEN).

Wird also beispielsweise das Register ABFRAGEMANAGER an einem Bauwerk ausgewählt, gelten diese Einstellungen nur für die ABFRAGEMANAGER-Register aller Bauwerke. Andere Objekttypen bleiben davon unberührt.

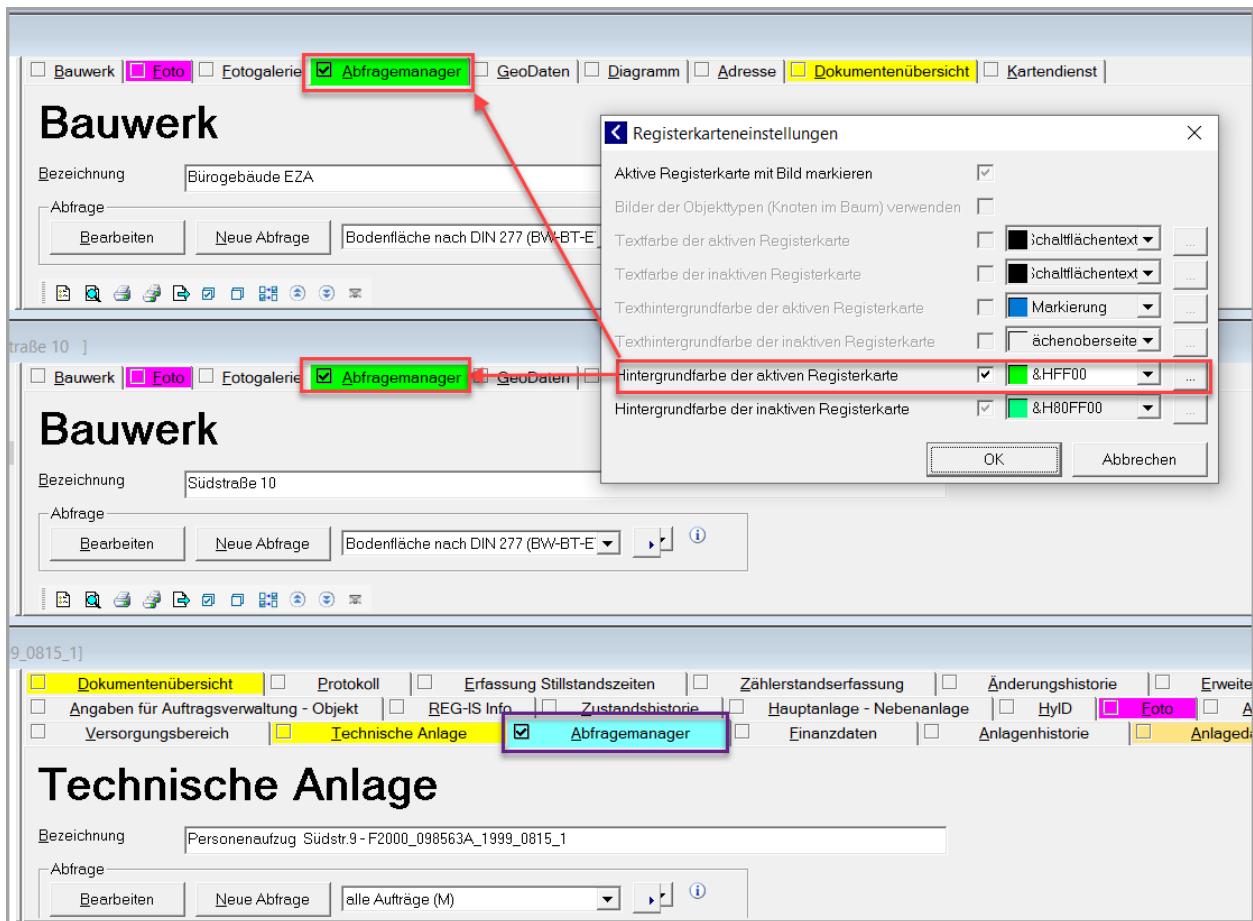


Abbildung 12 Aussehen des Registers anpassen für die ABFRAGEMANAGER an den Bauwerken.

2.2 Sortierung der Registerkarten verändern

2.2.1 Register verschieben

Die Lage der Registerkarten der Masken kann individuell angepasst werden. Änderungen bleiben dauerhaft erhalten.

Das Verschieben der Registerkarten erfolgt per Drag & Drop mit der Maus. Das Register muss mit der linken Maustaste ausgewählt werden, die linke Maustaste muss gedrückt bleiben und dann kann das Register an die gewünschte Stelle innerhalb der Registerkarten gezogen werden. Die Position der Mauszeigerspitze ist entscheidend.

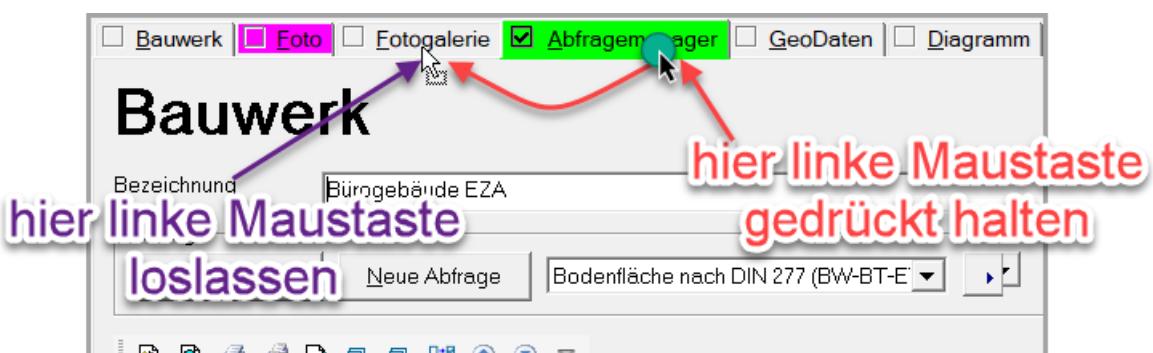


Abbildung 13 Verschieben einer Registerkarte aus feiner Maske.

2.2.2 Registerkarteneinstellungen zurücksetzen

Alle getroffenen Einstellungen an den Registerkarten der Masken können auf Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

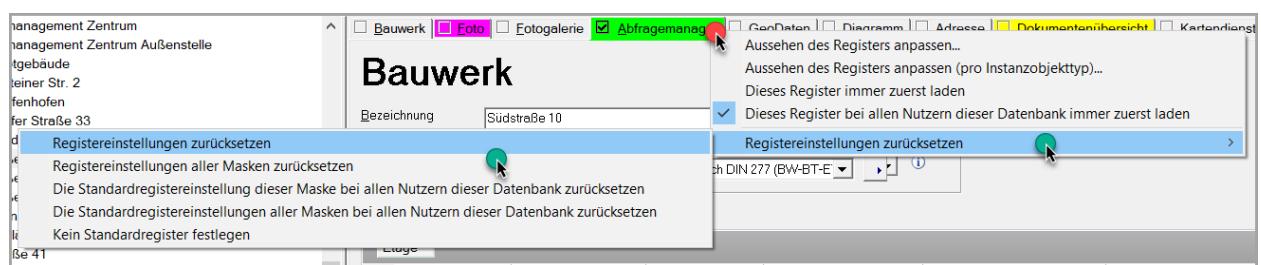


Abbildung 14 Registerkarteneinstellungen zurücksetzen.

Registereinstellungen zurücksetzen

Es werden nur die Einstellungen der ausgewählten Registerkarte zurückgesetzt (pro INSTANZOBJEKTTYP).

Registereinstellungen aller Masken zurücksetzen

Es werden die Einstellungen **aller** Registerkarte systemweit zurückgesetzt.

ENDE



Keßler Real Estate Solutions GmbH
Nordstraße 3-15
D-04105 Leipzig

T. +49 341 235 900
F. +49 341 235 90 15

www.kesslersolutions.de
info@kesslersolutions.de